



Pflanzen durch ein gewaltsames Feuer verändern.

## I. Abschnitt.

Widernatürliche Pflanzengifte, die durch ein von selbst entstehendes Verderben erzeugt werden.

Auf die erstere Art leiden vornehmlich die Getraidesaamen, die Kohlkräuter, die ölichten Saamen, und Wasserpflanzen, die nach ihrer eigentlichen Natur nicht schädlich sind.

Das Getraide wird nicht selten, so lange es noch auf dem Halme steht, von verschiedenen Krankheiten heimgesucht, die oft in grossen Ländern, bald in kleinem Revieren, bald nur in gewissen Strichen, unter dieser oder jener Art von Getraide, selten unter mehrern Arten zugleich, einreissen, und nicht so wohl ansteckend, als vielmehr gleichsam epidemisch sind. Sie zeigen sich am häufigsten bey häufiger Abwechselung von strenger Kälte, und grosser Hitze; in nassen Jahren, vornehmlich, wenn im Frühling, und zu der Zeit, da sich der Keim zum künftigen Saamen bilden sollte, starker anhaltender Regen gefallen ist, und die Befruchtung des Keims, und durch die damit gemeiniglich vergesellschaftete Kälte die Ausdünstung und den Wachsthum des

H h 5

noch